

**Rapport des Beauftragten des Kulturkomitees beim Rat der Volkskommissare der RSFSR
A. D. Manevskij an den Beauftragten des Sonderkomitees für Deutschland des Staatlichen
Verteidigungskomitees M. Z. Saburov über den Abtransport von Kulturgütern aus den west-
lichen Bezirken Berlins nach Karlshorst (Berlin). 22. Mai 1945**

Den 22. Mai 1945.

An den Vorsitzenden der Kommission
des Rates der Volkskommissare der UdSSR
Gen. Saburov

Rapport¹

des Leiters der Gruppe des Komitees für Angelegenheiten
der Kultur- und Aufklärungseinrichtungen Oberstleutnant Manevskij

Ich bitte um Ihre Genehmigung für die Verlagerung der folgenden Bestände aus den west-
lichen Bezirken Berlins in das Zentraldepot in Karlshorst:

1. Die Privatsammlung von Heinz – Gedenkgegenstände des berühmten Naturforschers Alexan-
der von Humboldt (ca. 40 Kisten).
2. Das Zentraldepot der Museen Berlins – alle Wissenschafts- und Kunstgüter, welche die Deut-
schen im Depot versteckt hatten (ca. 3000 Kisten).
3. Die Bibliothek der Gesellschaft für Osteuropa-Forschung – eine Sammlung von Büchern,
Broschüren, Karten, Zeitungen und Unterlagen über die Erforschung der Sowjetunion (bis
zu 10 000 Bände).
4. Das Paläontologische Institut – paläontologische, stratigraphische, mineralogische und geolo-
gische Sammlungen sowie Laborausstattung.

Anlagen: Belegkarten für die angegebenen Objekte.

Der Leiter der Gruppe
Oberstleutnant Manevskij

Einverstanden [unleserliche Unterschrift]. Den 24. Mai 1945.²

GARF, f. A 534, op. 2, d. 4, Bl. 332. Original.

¹ Das Dokument ist handgeschrieben.

² Handschriftlicher Vermerk.